

Von der Doppelheit der thierischen Organe.

§. 87.

Herr Dr. Gall glaubt, die thierischen Organe seyen alle doppelt, so wie die organisch vegetativen Werkzeuge nur einfach seyen. g) Allein ich finde bei beiden so ziemlich einerley Verhältniß. Der Körper der Thiere ist symmetrisch gebaut, und die Organe, welche auf der einen Seite sind, befinden sich auch auf der andern. Das ist nicht allein bei dem Hirn und den Organen der thierischen Bewegung, dem Skelet und dem Muskelsystem der Fall, sondern auch bei den Werkzeugen des automatischen Lebens. Zwey Brusthautsäcke, zwey Bronchien, zwey Lungen, zwey Nieren, zwey Hoden, zwey Samenbläschen liegen sich einander symmetrisch gegenüber. Und in der Mitte liegen zwar nur einzelne Organe, deren Hälften aber sich gleich sind, die Aorta und das ganze System der Blutgefäße: die Harnblase, der Uterus, die Prostata, die Blase, u. s. w. so wie dieses auch selbst

g) Bischoffs Darstellung. S. 20.